



Impressum

HERAUSGEBER väter aktiv

REDAKTION
Michael Bockhorni

BILDER
Fotos mit Einverständnis der abgebildeten Personen

väter aktiv dankt für die Unterstützung

der Familienagentur der Autonomen Provinz Bozen

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Familienagentur



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia per la famiglia

der Gemeinde Meran



der Stiftung Sparkasse



Die Tätigkeit der Sozialgenossenschaft:

1. Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit:

Unser Newsletter wird monatlich an über 1.450 Personen und Organisationen verschickt. Ca. 350 öffnen ihn mit jedes Mal 200 bis 300 Klicks. Die Homepage hatte 2021 über 11.847 „views“ von 6.310 BesucherInnen.

Auf Facebook werden rund ein Dutzend Meldungen monatlich von uns eingetragen („gepostet“), die Beitragsreichweite betrug 191.419 (Spitzenwert 10.165). Zu Jahresende hatten wir 1.424 „Gefällt mir“ Fans.

Auf Instagram haben wir 296 AbonnentInnen mit ca. 116.051 Reichweite (Spitzenwert 10.069). Rund um das Interview mit Marco Crepaldi hatten wir 31 „gefällt mir“ und 10 neue „Abonnements“. Auf Switsch.TV verfolgten 1.200 Personen das Interview.

Auf YouTube sind 45 Videos gespeichert (unsere Online Film, Tagungen, Theaterstücke sowie Väterinterviews), welche 435 (2020: 215 Mal) aufgerufen wurden.

Auf LinkedIn sind wir erst seit Sommer 2020 aktiv und haben 85 Follower, 141 Suche nach Auftritten. 153 post impressions

Auch über verschiedene Print- und Audiovisuelle Medien in Südtirol sind wir präsent. Diese Medienarbeit dient neben der Bewerbung unserer Veranstaltungen zu einem großen Teil der Bildungsarbeit wie Erziehungstipps, Beispielen von Rollenvorbildern, Infos über gesetzliche Änderungen, Bücher etc. Im **Meraner Stadtanzeiger** veröffentlichen wir z.B. monatlich eine „Väterkolumne“, aber auch im „Qui Merano“ wurde berichtet.

Neben der klassischen Medienarbeit sensibilisieren wir auch über verschiedene andere Wege für eine Veränderung der Rollenbilder und eine aktive Vaterschaft:

- 22.2. -3.4. Bibliothek Toblach

- 3.4. – 2.5. Bibliothek Eppan
- 3.5. – 26.6. Bibliothek Bruneck
- 10.7. – 10.8. Haus der Familie
- 27.11. – 14.1.22 Bibliothek Schlanders

Im Frühjahr 2021 haben wir an 5 Terminen (1., 8., 15., 22. und 29. März) eine Online-Präsentation des Films „Geburt eines Vaters“ mit anschließender Diskussion veranstaltet mit Erfahrungsberichten von Vätern sowie Inputs verschiedener Fachpersonen (51 TeilnehmerInnen).

Seit September 2020 sind wir auch Mitglied der ERASMUS+ Strategischen Partnerschaft „Gesundheitsinformation für Männer und Väter im Internet – Wie fördern wir Männergesundheit mit digitalen Medienangeboten?“ gemeinsam mit dem Dachverband für Männer, Burschen- und Väterarbeit Österreich, dem Sozialwissenschaftliches Institut Tübingen (D) und der Fondation For Progressive Fatherhood in Budapest (H). Am 1. -2. Juni hat ein Projektgruppentreffen in Bozen stattgefunden.

Am 6. Oktober haben wir das Angebot im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Lehrgangs der LebensberaterInnen vorgestellt und an der Podiumsdiskussion teilgenommen (ca. 30 TeilnehmerInnen). Am 5. November haben wir im Rahmen des Gemeinschaftsstandes des Südtiroler Netzwerks für Nachhaltigkeit zum Themenschwerpunkt Geschlechtergerechtigkeit unsere Arbeit vorgestellt und mit 10 BesucherInnen Gespräche geführt.

2. Berufliche Qualifikation und Organisationsberatung:

Um mehr Väter zu erreichen bieten wir verschiedenen Berufsgruppen bzw. Organisationen (inkl. Unternehmen bzw. Gemeinden), welche mit Eltern arbeiten, berufliche Weiterbildung und Organisationsentwicklung an. Dabei geht es u.a. um die Rolle von Vätern in der kindlichen Entwicklung bzw. die Einbeziehung von Vätern. Präsentation unseres Angebots am 13.1. bei der Fa. datef. Durchführung eines audits bei der Fa. Taxilampe im Passeiertal. Am 8.7. haben wir für alle pädagogischen Leiterinnen der Sozialgenossenschaft Tagesmütter einen Online Vortrag zum Thema Rolle des Vaters und Einbeziehung von Vätern im Kita Alltag gehalten (7 TeilnehmerInnen). Weiters haben wir im Auftrag der **Gemeinde Meran** im Zuge des Gleichstellungsaktionsplans eine Weiterbildung an drei Wochenenden für Fachkräfte im Bereich der Frühpädagogik durchgeführt (insgesamt 27 TeilnehmerInnen). Die Evaluation durch Gemeinde Meran ist sehr positiv verlaufen. Am 4.12. hat eine Weiterbildung für die Sozialgenossenschaft Kinderfreunde mit ca. 50 TeilnehmerInnen stattgefunden.

3. Familienbildungs- und Beratungsarbeit:

Von 30. - 31.1. und vom 10. - 11.4. fanden **Wintercamps** mit 6 Vätern und Kindern (bzw. Verschiebungen der erstanmeldungen) in der Natur- und Wildnisschule „die Wurzel“ am Gampenpass statt. Dabei gibt es auch immer ein Modul zum Austausch der Väter untereinander samt kurzen Erziehungsinputs.

Am 18. März haben wir einen Online Vortrag von Dr. Antonio Pellai mit reger Diskussion im Anschluss durchgeführt (117 TeilnehmerInnen): 667 Registrierungen, 100 TeilnehmerInnen auf Zoom, 100 – 130 Zuseher auf Facebook, 4.275 Personen erreicht

Am 25. Oktober konnten wir ein Calcetto Turnier mit dem Jugendtreff Iduna am Festplatz in Algund durchführen (21 Väter, Mütter und Kinder).

Viele andere geplante Aktivitäten (Calcetto Turniere, Seminar „Vater sein“, Workshops“, Familienerlebnistag, Almwochenende, Tag am Bauernhof, Fachtagung) mussten verschoben oder abgesagt werden. Ebenso die Durchführung der Jahresprojekte „Väter als Chance“ in den Kindergärten Prad und Laas.

Vätern in und nach Trennungssituationen bieten wir eine **persönliche Beratung und Begleitung** durch Raffaele Virgadola (Psychologe) und Michael Bockhorni (Sozialarbeiter). Im Jahr 2021 haben wir ca. 50 Personen (davon 33 neu) beraten bzw. unterstützt. Insgesamt wurden weit über 100 Beratungskontakte, davon 13 persönliche bzw. ausführliche telefonische oder Zoom Beratungsgespräche (wegen Corona Beschränkungen). 7 Väter (bzw. eine Mutter) haben Migrations- bzw. Fluchtgeschichte die meisten davon sind binationale Elternpaare. Einige Väter haben wir zu einem Termin beim Sozialsprengel begleitet, zwei Väter bieten wir die gerichtlich verordnete psychologische Beratung an. Der Erstkontakt erfolgt überwiegend telefonisch, aber auch via E-Mail, die Homepage bzw. Facebook / Messenger oder WhatsApp. Viele werden über Bekannte bzw. Verwandte, Kollegen aber auch über Familienorganisationen oder Sprengel an uns verwiesen. Dem Großteil der Anfragenden konnte in 1-2 Kontakten geholfen werden, 6 Väter sind in intensiverer Betreuung, dabei sind oft dutzende Beratungskontakte bzw. Kontakte mit Netzpartnern (Sozialsprengel, Frauenhaus, Psychiatrie, Verein Ariadne, ...) notwendig. Diese erfolgen zu- meist per Telefon bzw. Whatsapp, viele Mails zur Kenntnis, aber auch persönliche Gespräche bzw. Begleitung zu Terminen in der Psychiatrie bzw. online mit dem Rechtsanwalt.

In Zusammenarbeit mit drei Rechtsanwaltskanzleien bieten wir den Mitgliedern auch **kostenlose rechtliche Erstauskunft** auf Basis einer freiwilligen Übereinkunft mit Vorrang einer einvernehmlichen Lösung, Einbeziehung

von Mediation, Respekt vor der Sichtweise anderer und Kooperation mit anderen Professionen sowie finanzieller Transparenz. Gemeinsam mit der Plattform für Alleinerziehende bieten wir auch **Mediation** durch Mann und Frau zu einem Sozialtarif an.

Erstmals haben wir eine online **Evaluation** durchgeführt und an alle 35 Väter, welche bei uns in den letzten 24 Monaten (wieder) eine Beratung in Anspruch genommen haben, welche über einen informativen Erstkontakt hinausgegangen sind. Davon haben 15 (= 43%) geantwortet, die Ergebnisse sind sehr positiv.

Vernetzung / Kooperationen:

- Allianz für Familie (u.a. Treffen mit Landtagsrat Achammer, SWR, Abteilung Wirtschaft, AFI, Landesrätin Deeg ...)
- Arbeitskreis Männer- und Väterarbeit
- MenCare
- ICSP

Vernetzung

- PSYHELP
- Südtiroler Netzwerk für Nachhaltigkeit – SDG 5 Geschlechtergerechtigkeit
- Melograno
- Cusanus
- Elki Landeck
-

Vorschau für 2022

Im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung** wird am Umbau unserer Homepage weitergearbeitet, welche nach dem Abschluss (geplant Frühjahr 2023) unser gesamtes Dienstleistungsspektrum umfasst. Eine neue Wanderausstellung mit Väterbildern (Fotos Karlheinz Sollbauer) wird in ... gezeigt, wenn es die Corona Maßnahmen zulassen werden auch wieder Vätergeschichten mittels öffentlicher Schreibstuben gesammelt. Ein Kinospot mit den Väterbildern wird mehrmals in den Kinos zu sehen sein. Im Bereich **Familienbildung** starten wir wieder mit dem Winter Camp, rund um den Vatertag sind Seminare bzw. Workshops mit Matthias Voelchert sowie verschiedene Angebote im Rahmen des Interreg Projekts im Vinschgau und im Bezirk Landeck geplant. Im Mai gibt es den Familienlebnistag auf Schloss Rametz und im Sommer ein Almwochenende. Weitergeführt werden Beratung und Begleitung für Väter in Krisen bzw. nach Trennung und Scheidung.